

Köln, 2. August 2006

Fußball-WM 2010: Impulse für die Wirtschaft in Südafrika

Neue Publikation zeigt Chancen für Exporteure und Investoren auf

Nach der WM ist vor der WM – auch für die Wirtschaft. Grund genug, den Blick nach Südafrika zu richten. Schließlich bietet die Fußball-Weltmeisterschaft 2010, die am Kap ausgerichtet wird, deutschen Unternehmen attraktive Geschäftsmöglichkeiten. Erstmals entstehen in Südafrika fünf neue Stadien, die exklusiv für Fußballspiele gebaut werden. Stadionbau und Stadiontechnik, aber auch der Auf- und Ausbau der südafrikanischen Verkehrsinfrastruktur, zählen zum Kern der Vorbereitungen.

Die Fußball-Weltmeisterschaft wird zum ersten Mal auf dem afrikanischen Kontinent ausgetragen, deshalb sind Erfahrungen und Know-how aus dem Ausland gefragt. Deutschland ist nicht nur der wichtigste Handelspartner für Südafrika, sondern kann, als Veranstalter der WM 2006 im eigenen Land, mit seinem gewonnenen Wissen beratend zur Seite stehen. Vor diesem Hintergrund erscheint Mitte Juli die Publikation "Fußball WM 2010 - Impulse für die Wirtschaft in Südafrika". Der frühe Erscheinungstermin - vier Jahre vor der WM - soll deutsche Exporteure und Investoren bei ihrem Markteintritt rechtzeitig unterstützen.

Die Veröffentlichung zeigt Geschäftschancen auf, die sich aus den Vorbereitungen auf die Weltmeisterschaft ergeben, und beleuchtet die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Fußball. Abgerundet wird die Broschüre von zahlreichen Tabellen, Fotos und Anschriften. Zu bestellen ist sie bei der Bundesagentur für Außenwirtschaft - bfai - (Best.Nr. 11610, Preis 20,- Euro, ca. 70 Seiten) unter der Tel.-Nr. 0221/2057-492 oder per E-Mail unter dicker@bfai.de. Die Publikation ist ein Gemeinschaftsprojekt der bfai, der Südliches Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI) und ihren Trägerorganisationen Afrika-Verein, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI) und Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) sowie der Deutschen Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika.

Die Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai) ist eine Servicestelle des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Ihre Hauptaufgabe ist die Bereitstellung von Informationen über Auslandsmärkte in den Bereichen Wirtschaft, Recht und Zoll. Hauptzielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen. Korrespondenten in 49 Ländern liefern Daten, die in der Kölner Zentrale aufbereitet und veröffentlicht werden.